



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Stuttgarter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Stuttgarter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,26 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Stuttgarter Leben ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,21 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,4% und liegt damit um 0,14 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5.661.614
Fondsgebundene LV	808.613
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	6.654.467
HGB-Deckungsrückstellung	5.039.652
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	157.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	54.682
Schlussüberschussanteil-Fonds	238.080
Zahlungen Versicherungsfälle	425.120
Zinszusatzreserve	384.100
aktivische Bewertungsreserven	493.450
freie RSt für Beitragsrückerstattung	104.160
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	157.000
verfügbare RfB	342.240
HGB-DRSt ohne ZZR	4.655.552
Bestandsabbaurate	7,8%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	493.450
Marktwert Kapitalanlagen	6.155.064
Marktwert-Bilanzsumme	7.147.917
zukünftige pass. vt. Überschüsse	657.532
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-234.355
passivische Bewertungsreserven	423.177
zukünftige Überschüsse	916.627
zukünftige Aktionärs Gewinne	223.256
latente Steuern	55.814
ökonomisches Eigenkapital	520.907
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,4%